

Ein Gravensteiner für die Grafen

Bund Naturschutz pflanzt Apfelbäume auf dem Schlehdorfer Aktivhof

Schlehdorf – Hühner laufen frei herum. Schafe grasen sich durch die Klosterlandschaft. Ein paar Apfelbäume stehen schon im Obstgarten am Schlehdorfer Aktivhof. Jetzt kamen noch drei weitere dazu: Roter Berlepsch, Winter-Glockenapfel und Gravensteiner - die Bäume Nummer 51, 52 und 53 der Pflanzaktion des Bund Naturschutz.

„100 Jahre - 100 Bäume“ - auf diese Aktion hatte sich Bernhard Jocher vom Aktivhof um Bäume für den Hof beworben - mit Erfolg und sehr zur Freude von Lili, Susa, Andi, Jonah und Ben. Sie besuchen die 6. und 7. Klasse der Münchner Montessorischule an der Balanstraße und haben da auch „Schule auf dem Land“ auf dem Schlehdorfer Hof. Ihnen widmete Bernhard Jocher den Baum. Und weil sie alle „kleine Grafen und Gräfinnen sind“, wie Jocher meinte, entscheiden sie sich für den „Gravenstei-

ner“. Diese Pflanzaktion ist ein weiterer kleiner Schritt im großen Plan des Aktivhofs, dessen Team sich zum Ziel gesetzt hat, durch gemeinschaftlichen Aufbau Erfahrungsräume für die Jugend zu

schaffen, damit diese ihrer Aufgabe gerecht werden kann, Zukunft sinnvoll und human zu gestalten. Initiator und konzeptverantwortlich für den Hof ist die Sinn-Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat,

zukunftsweisende Projekte und Programme zu zeigen und zu initiieren. Organisiert ist man in einer derzeit 57 Köpfe zählenden Genossenschaft. Gefördert wird der Hof vom Leader-Projekt der EU. la



Grabungsarbeiten: Bernhard Jocher (4. von links) vom Aktivhof freut sich über seinen neuen Apfelbaum.